



Sammlung Theaterzettel

Heimat

Sudermann, Hermann

1893-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. Juni 1893.

Ausser Abonnement.

Zu Gunsten der Pensionsanstalt der Genossenschaft
deutscher Bühnen-Angehöriger.

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

Schwarze, Oberstlieutenant a. D.	Herr Neumann.
Magda, seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Clair.
Marie, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. Raden.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frau Jacobi.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Neffe.	Herr Nieper.
Hesterdingt, Pfarrer zu St. Marien	**
Dr. v. Keller, Regierungsrath	**
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Tietzsch.
v. Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Jacobi.
Frau v. Klebs	Frau Schilling.
Frau Landgerichtsdirektor Elrich	Frl. Schubert.
Frau Schumann	Frl. Schelly.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frl. De Lant I.

** Hesterdingt: Herr Karl Ernst als Gast.

! A *** Dr. v. Keller: Herr Albert Baffermann vom Hoftheater in Weiningen als Gast.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. -- Zeit: Die Gegenwart.

Eine längere Pause (10 Min.) findet nur nach dem 2 Akte statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		In den Logen H. Rang, 1. Reihe	3.—
Parterre-Logen	M. 3.— per Platz	2. und 3. Reihe	2.50
Logen I. Rang	3.50	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.—
Logen II. Rang	2.—	2. und 3. Reihe	1.20
Einzeln Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Erstes Parquet	M. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe	4.50	Zweites Parquet	2.50
In der Reserveloge H. Rang, 1. Reihe	3.50	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	3.—	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im zweiten Parquet	2.—
2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50
In den Parterrelogen:	1. Reihe	Prosceniums-Loge III. Rang	1.20
2. und 3. Reihe	3.50	In der Gallerieloge	— .80
In den Logen I. Rang	1. Reihe	In der Gallerie	— .40
2. und 3. Reihe	4.—		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

**Von Dienstag, den 27. Juni bleibt das
Grossh. Hof- u. Nationaltheater geschlossen.**

Erste Vorstellung nach den Ferien Sonntag, den 3. September 1893.